

Cooler Abenteuer auf der Jugendfreizeit in Spanien

Hola aus dem sonnenverwöhnten Canet de Mar! Unsere aufregende Jugendfreizeit hier war einfach der Knaller – mit unvergesslichen Ausflügen, atemberaubenden Landschaften und jeder Menge Spaß. Obwohl das Wetter uns ordentlich ins Schwitzen gebracht hat, konnten wir die Hitze mit unseren coolen Aktivitäten in Schach halten.

Eines der absoluten Highlights war unser Trip nach Girona. Die verwinkelten Gassen, historischen Gebäude und die beeindruckende Kathedrale haben uns in eine andere Zeit katapultiert. Und wer hätte gedacht, dass Girona so viele Fotomöglichkeiten bieten würde? Gerade an den Drehorten von Game of Thrones

wurde besonders viel geknipst. Wir haben die hübschen Straßen erkundet und viele Erinnerungen in Bildern festgehalten.

Aber das war noch nicht alles – Barcelonas farbenfrohe Architektur, an der Antoni Gaudí nicht ganz unschuldig war, hat unsere Köpfe zum Staunen gebracht. Die *Sagrada Família* war wie ein Traum aus einem Fantasyfilm. Es fühlte sich an, als wären wir in einem skurrilen Wunderland gelandet. Und der Blick über diese schöne Stadt wird auch sicher in Erinnerung bleiben.

Der Kletterwaldausflug war ein weiterer Höhepunkt! Wir haben unsere inneren Tarzans entdeckt, während wir von Baum zu Baum geschwungen sind und



Hindernisse überwunden haben. Der Nervenkitzel und die Aussicht von oben waren einfach unvergesslich. Unsere Fotos werden definitiv Instagram-würdig sein!

Unsere Unterkunft war wirklich etwas Besonderes. Das Gruppenhaus mit seinen großartigen Balkonen, die einen herrlichen Blick auf das Meer boten, war ein echter Glücksgriff. Abends konnten wir den Sonnenuntergang bewundern und uns darüber freuen, dass wir diesen fantastischen Ort für unsere Freizeit gewählt haben.

Natürlich gab es ein paar Herausforderungen – die Hitze war manchmal wirklich zum Schmelzen, aber wir haben sie mit Eiscreme und einer Abkühlung im Meer bekämpft. Die Ameisen waren hartnäckige kleine Gesellen, die sich in unserer Nähe wohlfühlten, aber wir haben gelernt, sie mit Humor zu nehmen.

Ach ja, und die Küche im Gruppenhaus war definitiv eine Herausforderung. Sie war ein bisschen zu klein für unsere kochbegeisterte Truppe, aber wir haben das Beste daraus gemacht und unsere kulinarischen Fähigkeiten auf die Probe



Fotos: Caro Heintz

gestellt. Alles in allem war unsere Jugendfreizeit in Canet de Mar ein unvergessliches Abenteuer, das wir für immer im Herzen tragen werden. Neue Freundschaften wurden geschlossen, Erinnerungen wurden geschaffen, und wir haben nicht nur den spanischen Sonnenschein genossen, sondern auch unsere Grenzen erweitert.

Achim Richter

